

Die Gliederung

Zentrale Frage

Wie erstelle ich eine Gliederung und was gilt es zu beachten?

Grundsätzliches

Sobald Sie sich einen Überblick über Ihr Thema verschafft haben, Literatur recherchiert, Texte gelesen und exzerpiert haben, beginnt die Phase des Ordnen und Strukturierens Ihrer Arbeit. Pyerin und Bunting sprechen von zentralen Gliederungsstrategien und -mustern, die beachtet werden sollten.

Mögliche Gliederungsstrategien

Sie gliedern Ihr Thema (vgl. Pyerin, S. 131f) indem Sie beispielsweise

- deduktiv vorgehen: vom Allgemeinen zum Speziellen (z. B. eine Analyse)
- induktiv vorgehen: vom Speziellen zum Allgemeinen (z. B. Synthese)
- das nicht so Wichtige zuerst angehen und sich schrittweise zum „Wesentlichen“ vorarbeiten
- chronologisch: „von gestern bis heute“ vorgehen
- zunächst Ursachen und dann deren Auswirkungen (kann auch umgekehrt sein) benennen

Gliederungsmuster

Bunting u.a. betonen (vgl. S. 132), dass eine Gliederung nicht nur als Wiedergabe des Inhalts gedacht sei, sondern ebenso den Gang der Argumentation abbilde. D.h. mit Ihrer Gliederung deuten Sie also auch die Beziehungen zwischen den einzelnen Kapiteln an.

Hier zwei typische Muster, die von Bunting u.a. vorgestellt werden (vgl. S. 132 u. 133):

Hierarchisierung Der gesamte Text folgt einer Argumentation, die aufeinander aufbaut.	Aufteilung Verschiedene Kapitel (Teilargumentationen) stehen gleichberechtigt nebeneinander.
1. Einleitung 2. Hauptthema eins 2.1 2.2 2.3 2.3.1 2.3.2 2.3.3 3. Hauptthema zwei 3.1 3.2 3.2.1 3.2.2 4. Abschluss/Fazit 5. Literatur	Einleitung Teil A: Thema X 1. 1.1 1.2 2. 2.1 2.2 Teil B: Thema Y 1. 1.1 1.2 2. 2.1 2.2 Zusammenfassung Literatur

Tip: Eine Gliederung, die Sie zu Beginn des Schreibprozesses erstellen, ist niemals endgültig und kann im Verlauf der Arbeit verändert werden. Betrachten Sie Ihre Gliederung als „roten Faden“, der Ihnen als Orientierung dient, der Sie also im Schreibprozess unterstützt. Bleiben Sie flexibel. Sehr hilfreich für das Erstellen einer Gliederung sind die Ausführungen von Boeglin (S. 140f).

Literatur

- Boeglin, M.: Wissenschaftlich arbeiten. Schritt für Schritt. Wilhelm Fink Verlag, München 2007.
 Bunting, K.-D. u.a.: Schreiben im Studium mit Erfolg – Ein Leitfaden, Cornelsen, Berlin 2007.
 Pyerin, B.: Kreatives wissenschaftliches Schreiben. Weinheim/München 2007.